



Georg Kolbe: Skulptur "Grief" (1921), Bronze

4.400,00 €

Bestell-Nr.: SB-882615

1912 machte Georg Kolbe mit seiner "Tänzerin" - seinem bis heute bekanntesten Werk - in Berlin Furore. Das Thema des (Ausdrucks-)Tanzes und der expressiven, ja ekstatischen Bewegung durchzieht sein bildhauerisches Werk bis weit in die 20er Jahre, so auch bei seiner 1921 entstandenen Knienden.

Im Jahrzehnt zwischen diesen beiden Werken hatte Kolbe den Professorentitel erhalten (1918) und fand - gemeinsam mit Ernst Barlach und Wilhelm Lehmbruck - Aufnahme in die Preußische Akademie der Künste (1919). In den 20er Jahren galt er unbestritten als einer der bedeutendsten plastischen Künstler Deutschlands, und so wurden auch die großen Kunstsammler in aller Welt auf ihn aufmerksam. Ein Exemplar fand später den Weg in die legendäre Kunstsammlung Nelson Rockefellers; es war die Vorlage für unsere Exklusiv-Edition.

Original: Rockefeller Collection/The Museum of Modern Art (MoMA).

Skulptur in feiner Bronze, patiniert. Von Hand gegossen im Wachsausschmelzverfahren. Direkt vom Original abgeformt. Limitierte Auflage 199 Exemplare, einzeln nummeriert und signiert sowie mit der Gießereipunze versehen. Format 38 x 52,5 x 23 cm (H/B/T). Gewicht ca. 11 kg. ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/georg-kolbe-skulptur-grief-1921-bronze-882615/>